

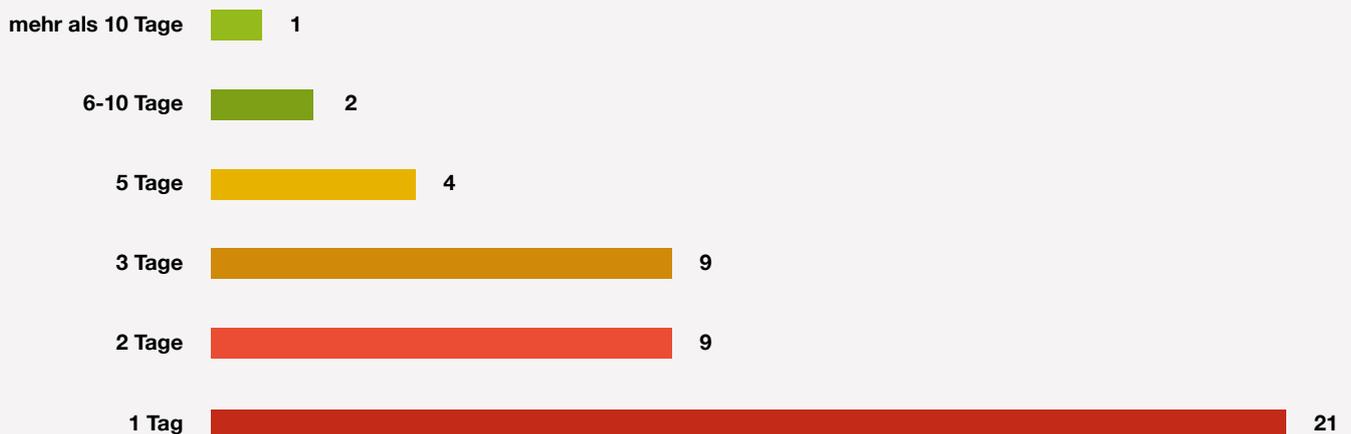
Bezahlter Vaterschaftsurlaub in der Privatwirtschaft

Travail.Suisse hat die wichtigsten Gesamtarbeitsverträge (GAV) im Hinblick auf den Vaterschaftsurlaub analysiert.¹ Es zeigt sich, dass in zwei Dritteln der untersuchten GAV den Vätern nur ein oder zwei freie Tage gewährt wird. Über die Hälfte der Arbeitnehmenden arbeitet unter einem GAV, der nur einen freien Tag gewährt. Kein wichtiger Branchen-GAV sieht mehr als 5 Tage vor. In der Regel gewähren nur Grossbetriebe überhaupt einen Vaterschaftsurlaub, der diesen Namen verdient. Damit steht es bezüglich Vaterschaftsurlaub bei den privaten Arbeitgebern noch etwas schlechter als bei den öffentlichen Arbeitgebern.

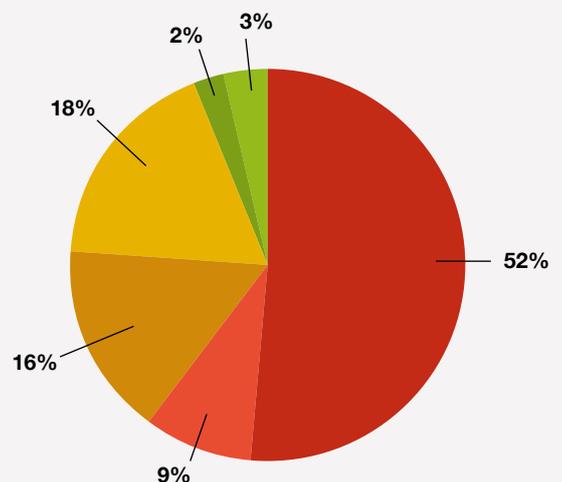
Flop Branchen für Väter: Personal Verleih, Gastgewerbe, Bauhauptgewerbe, Reinigung Deutschschweiz (1 Tag)

Bessere Branchen für Väter: MEM-Industrie, Banken, Uhren- und Mikrotechnik (5 Tage)

Regelung Vaterschaftsurlaub in wichtigen GAV (2015)

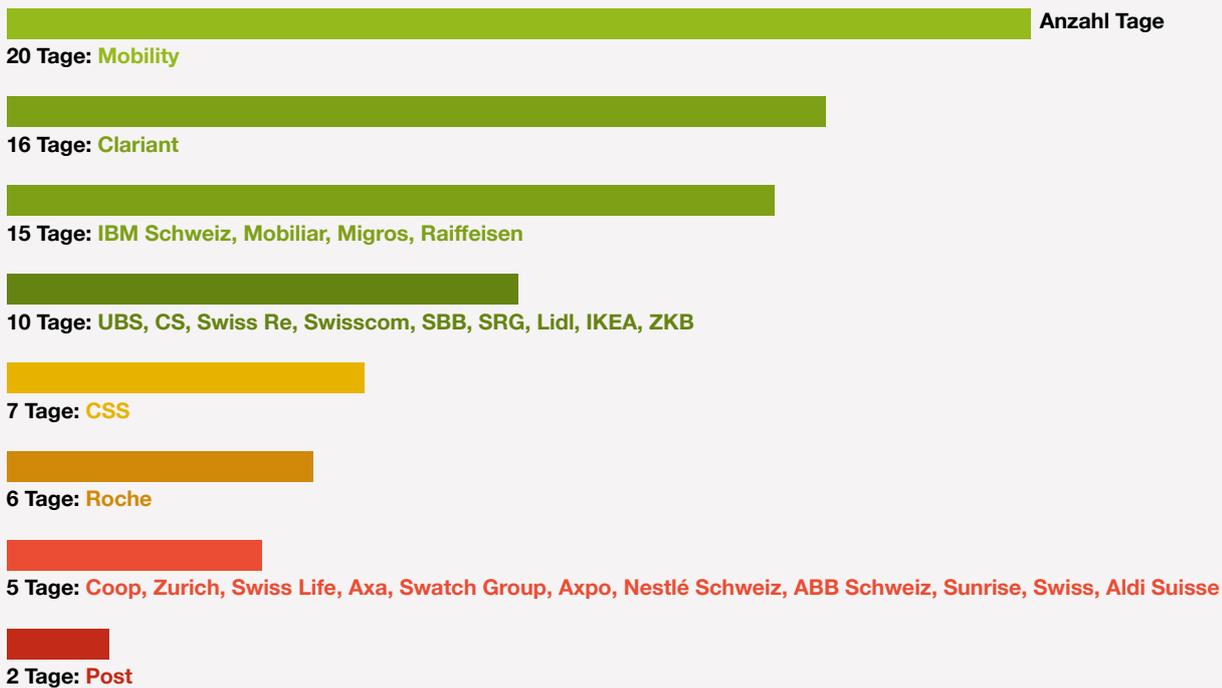


Anzahl bezahlte Tage Vaterschaftsurlaub nach Anteil einem GAV unterstellten Arbeitnehmenden (2015)



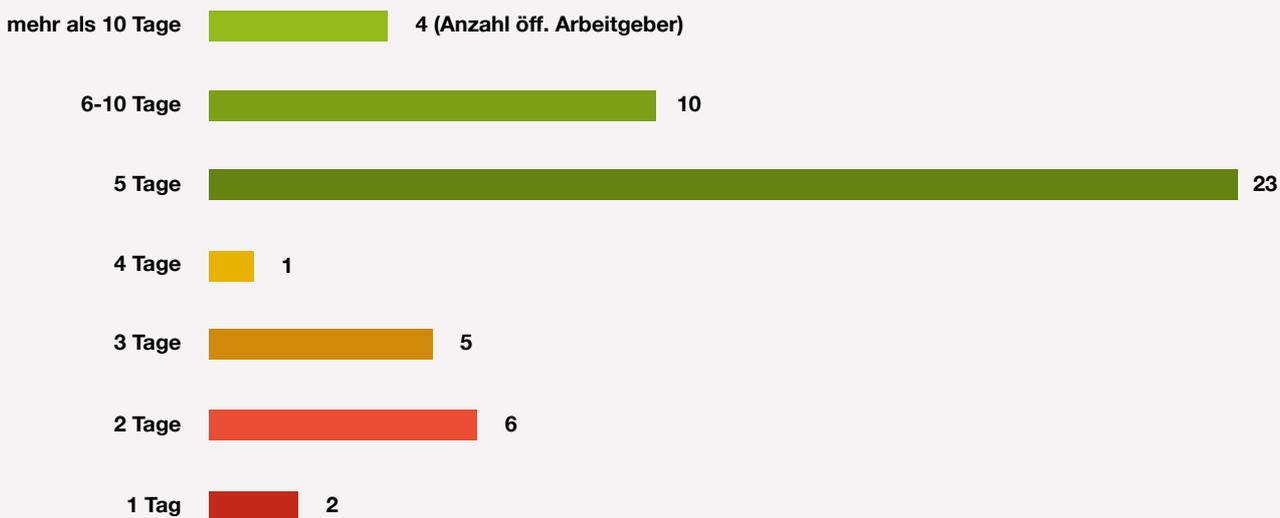
Im Vergleich dazu sind grössere Firmen etwas grosszügiger (ausgewählte Beispiele)²:

Vaterschaftsurlaub grössere Unternehmen



Auch die öffentlichen Arbeitgeber sind etwas väterfreundlicher³:

Vaterschaftsurlaub Bund, Kantone, Städte (2014)



¹ 32 allgemeinverbindlich erklärte Gesamtarbeitsverträge (GAV) auf Bundesebene sowie weitere 14 GAV, welche mehr als 10 000 unterstellte Arbeitnehmende haben. Die damit erfassten Arbeitnehmenden stellen rund 75 bis 80 Prozent der überhaupt einem GAV unterstellten Arbeitnehmenden dar. Details siehe Anhang.

² Bericht des Bundesrates «Vaterschaftsurlaub und Elternurlaub. Auslegeordnung und Präsentation unterschiedlicher Modelle», Okt. 2013, S.87 bis 90, Umfrage Tages-Anzeiger 21.5.2013 sowie eigene Ergänzungen.

³ Erhebung Travail.Suisse 2014, www.travailsuisse.ch/system/uploadedfile2s/2990/original/2014_05_15_TravailSuisse_Vaterschaftsurlaub_Analyse_Kantone-Bund-Staedte_d.pdf